

NEOS Wien/Ottakring ad Gallitzinstraße: Nach Bedenken der Grünen jetzt Neustart der Planungen gefordert

Utl.: Jörg Konrad: „Die Bedenken der Grünen in Ottakring müssen zu einem sofortigen Planungsneustart unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger führen.“ =

Wien (OTS) - Nachdem zu Jahresanfang die rot-grüne Stadtregierung noch über die Petition der Bürgerinitiative Pro Wilhelminenberg 2030 drübergefahren ist, scheint es nun doch noch ein erstes Umdenken zu geben. Das offizielle Statement der Grünen Ottakring gegenüber der Bürgerinitiative, dass zum Projekt der geplanten Umwidmung von Grünland in Bauland der Grundstücke Gallitzinstraße 8-16 im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald am Fuße des Wilhelminenbergs noch fundamentale Fragen der Planungsgrundlagen offen sind, begrüßt NEOS Ottakring Klubobmann Jörg Konrad. „Wir hoffen, dass die Bedenken der Grünen nun auch zu einer Abkehr der bisherigen Haltung führen und es nicht bei grünen Lippenbekenntnissen hinsichtlich der Fragen im Bereich Natur- und Artenschutz, des Stadtklimas und der Bedeutung des Grünraumzuges bleibt. Es braucht jetzt dringend einen fundamentalen Neustart der Planungen mit einem kooperativen Planungsprozess unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel einer klaren Redimensionierung des Bauvorhabens“, so Konrad.

„Über 4000 Bürger_innen haben die Petition der Bürgerinitiative Pro Wilhelminenberg 2030 unterzeichnet und damit gezeigt, dass die Menschen aktiv mitgestalten möchten. Die Bürgerinitiative hat ein umfangreiches Alternativenkonzept zur Bebauung vorgelegt, das NEOS voll und ganz unterstützt“, so Bettina Emmerling, NEOS Wien Sprecherin für Bürgerbeteiligung. „Wir stehen als konstruktive Kraft bereit, mit allen Beteiligten in der Stadt und im Bezirk über weitere Alternativen zu diskutieren. Dazu bedarf es allerdings einer Abkehr von der bisherigen Drüberfahrpolitik von Rot-Grün. Wir hoffen daher, dass das Statement der Grünen Ottakring ein positives Zeichen dafür ist, die Bedenken der Menschen im Bezirk endlich wieder einmal ernst zu nehmen“, erklärt Jörg Konrad abschließend.

~

Rückfragehinweis:

NEOS - Klub im Wiener Rathaus

Presse

+43 664 849 15 42

Elisabeth.Pichler@neos.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18379/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0007 2018-08-03/08:56

030856 Aug 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180803_OTS0007